

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Lieferungen, Leistungen und Angebote der printworld.com GmbH, Weststraße 60, 09603 Großschirma (im folgenden Auftragnehmer genannt). Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers oder Dritter werden nicht ohne schriftliche Zustimmung des Auftragnehmers Vertragsbestandteil.

Nicht ausreichend ist, wenn der Auftragnehmer auf ein Schreiben Bezug nimmt, das Allgemeine Geschäftsbedingungen enthält oder darauf verweist.

2 Vertragsschluss, Auftraggeber

a) Mit der Bestellung (Auftragserteilung) gibt der Auftraggeber ein verbindliches Vertragsangebot ab. Erst nach Übermittlung der Druckdaten und Erteilung der Druckfreigabe kommt der Vertrag zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber zustande. (Dies ist nur nach vorheriger Registrierung/Log-In und Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen möglich.)

b) Bei Aufträgen mit Lieferung an Dritte gilt stets der Besteller als Auftraggeber.

c) Der Auftraggeber ist an das Vertragsangebot bis zum Ablauf des 5. auf den Tag des Angebotes folgenden Werktages gebunden.

d) Nach Auftragserteilung senden wir dem Auftraggeber unverzüglich eine Bestätigung per E-Mail über den Erhalt des Angebotes zu, welche sogleich eine Annahme des selbigen darstellt.

e) Der Vertragsabschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung.

f) Nach Vertragsschluss können die Bestellangaben nicht mehr verändert werden. Jede Änderung ist ein Angebot zum Abschluss eines neuen Vertrages mit gleichzeitiger Aufhebung des bestehenden Vertrages. Die printworld.com GmbH hat das Recht dieses Angebot abzulehnen. Nimmt die printworld.com GmbH das Angebot dennoch an, ist die printworld.com GmbH berechtigt eventuell entstehende Mehrkosten zu berechnen. Diese Mehrkosten werden im Laufe des Änderungsvorgangs dem Kunden mitgeteilt.

g) Mündliche Nebenabreden, die von den in der Bestellung gemachten Angaben oder den allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichen, sind generell unzulässig.

h) Das Angebot der printworld.com GmbH richtet sich nicht an Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sondern ausschließlich an gewerbliche Kunden, d.h. natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln, sowie an juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliches Sondervermögen.

3 Widerrufsrecht

Es besteht kein Widerrufsrecht für Auftraggeber, die Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind und bei der Auftragserteilung in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständiger Tätigkeit handeln.

4 Kommunikation, Mitteilungen

Der Auftraggeber teilt bei der Registrierung bei der printworld.com GmbH eine gültige E-Mail-Adresse mit, deren technische Funktionsfähigkeit er bis zum vollständigen Abschluss des Auftrages gewährleisten muss. Die printworld.com GmbH ist nicht verpflichtet die Funktionsfähigkeit der mitgeteilten Adresse zu überprüfen. Für Übertragungsfehler steht die printworld.com GmbH nur ein, wenn die Ursache im Zuständigkeitsbereich der IT-Infrastruktur der printworld.com GmbH begründet ist. Einen Nachweis für nicht korrekt zugestellte Mitteilungen, deren Ursache außerhalb des Einflussbereiches des Auftraggebers liegt, bleibt dem Auftraggeber gestattet.

5 Preise, Zahlung

a) Die im Webshop der printworld.com GmbH angegebenen Preise sind Endpreise und beinhalten die Kosten für Verpackung und Versand (mit Ausnahme Samstagszustellung). Zölle und ähnliche Abgaben sind nicht inbegriffen und vom Auftraggeber zu tragen.

b) Es gelten die Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Die angebotenen Preise haben eine Gültigkeit von sieben Tagen. Nachträgliche Preisänderungen und Sonderaktionen können nicht geltend gemacht werden.

c) Kostenfreie Stornierungen durch den Auftraggeber sind nur bis zum Versand der Auftragsbestätigung per E-Mail möglich. Bei späteren Stornierungen ist eine Entschädigung in Höhe der bis dahin angefallenen Aufwendungen der printworld.com GmbH zu zahlen.

6 Auftragsausführung, Prüfungspflicht, Produktionsfreigabe

a) Der Auftragnehmer führt alle Aufträge ausschließlich auf Grundlage der übermittelten Druckdaten aus.

Die Druckdaten sind im Standard PDF/X-1a, PDF/X-3 oder vorzugsweise PDF/X-4-Format anzuliefern. Sie müssen im CMYK-Modus (FOGRA51 bei gestrichenem Bilderdruck bzw. FOGRA52 bei ungestrichenem Offsetpapier) angelegt sein. Werden Druckdaten nicht im CMYK-Modus angeliefert, steht es der printworld.com GmbH frei, diese entsprechend zu konvertieren. Das Risiko trägt dabei allein der Auftraggeber.

b) Der Auftragnehmer stellt für jedes Produkt ein individuelles Datenblatt zur Verfügung, welches vom Auftraggeber zwingend bei der Druckdatenerstellung zu beachten ist. Bei Abweichungen von diesen Spezifikationen kann ein fehlerfreier Druck nicht gewährleistet werden.

c) Eine inhaltliche Prüfung der Druckdaten hinsichtlich Orthographie oder Seitenanordnung findet durch den Auftragnehmer nicht statt. Die Gefahr etwaiger Fehler der Druckerzeugnisse infolge fehlerhafter Druckdaten trägt allein der Auftraggeber. Sollten aufgrund der Fehlerhaftigkeit der Druckdaten Mehrkosten entstehen, sind diese vom Auftraggeber zu tragen.

d) Für die Sicherung seiner Druckdaten ist allein der Auftraggeber verantwortlich. Wir behalten uns vor, Kopien der Daten anzufertigen.

e) Wir behalten uns vor, die Bearbeitung von Aufträgen mit offensichtlich rechtswidrigen Inhalten abzulehnen.

7 Lieferung, Gefahrenübergang, Annahmeverweigerung

a) Die Lieferung erfolgt frei Haus innerhalb Deutschlands mit Ausnahme von Helgoland. Frei Haus bedeutet bei Speditionsversand, dass die Lieferung bis an die erste verschließbare Haustür erfolgt insofern diese ebenerdig erreichbar ist. Die Lieferung bei Speditionsversand erfolgt ausschließlich auf Einwegpaletten. Im Falle des Versandes der Drucksachen geht die Gefahr auf den Auftraggeber über, sobald die Ware an die den Transport durchführende Person übergeben worden ist.

b) Aus technischen Gründen kann eine Über- oder Unterlieferung in Höhe von bis zu 5 % der bestellten Menge erfolgen.

c) Die im Rahmen des Auftrags von printworld.com GmbH angegebenen Fristen sind Fertigungsfristen (Produktionszeiten) und keine Lieferfristen. Die Bearbeitungszeit eines Auftrages setzt sich aus Fertigungszeit und Versandzeit zusammen, beides kann während des Bestellvorganges gewählt werden. Die Fertigungs- und Versandzeiten sind ca.-Angaben, soweit nicht anderes vereinbart.

d) Die angegebene Fertigungsfrist (Produktionszeit) beginnt mit Gutschrift der Zahlung auf das Konto des Auftragnehmers, bei E-Payment mit Zahlungszusage sowie mit Eingang der druckfähigen Daten bzw. der online durchgeführten Erteilung der Druckfreigabe. Liegen diese Voraussetzungen hinsichtlich Zahlung und Daten bis 12 Uhr vor, beginnt die Fertigungsfrist noch ab diesem Eingangstag, soweit dies ein Arbeitstag ist. Im Übrigen gilt der folgende Arbeitstag als Beginn der Fertigungsfrist.

e) Die Angabe der Fertigungs- sowie Versandzeit in Arbeitstagen umfasst die Werktage Montag bis Freitag. Fixtermine für die Leistungserbringung sind nur gültig, wenn diese vom Auftragnehmer als Fixtermine schriftlich bestätigt wurden.

f) Gesetzliche Feiertage oder innerhalb Deutschlands unterschiedliche Feiertage wirken sich auf die Fertigungs- sowie Versandzeit aus und führen ggf. zu einer Verschiebung der Lieferung.

g) Die printworld.com GmbH ist zu Teillieferungen berechtigt, soweit die Teillieferung im Rahmen des vertraglich festgelegten Bestimmungszwecks für den Auftraggeber verwendbar ist, die Lieferung der restlichen bestellten Ware garantiert werden kann und der Auftraggeber durch die Teilleistungen keinen erheblichen Mehraufwand oder zusätzliche Kosten zu tragen hat oder die Mehrkosten vom Auftragnehmer übernommen werden.

h) Verzögert die printworld.com GmbH die Leistung, so kann der Auftraggeber die Rechte aus § 323 BGB nur ausüben, wenn die Verzögerung von der printworld.com GmbH zu vertreten ist. Eine Änderung der Beweislast ist mit dieser Regelung nicht verbunden.

i) Betriebsstörungen – sowohl im Betrieb der printworld.com GmbH als auch in dem ihres Zulieferers oder Spediteurs – wie z.B. Streik, Aussperrung sowie alle sonstigen Fälle höherer Gewalt, berechtigen erst dann zur Kündigung des Vertrages, wenn dem Auftraggeber ein weiteres Zuwarten nicht mehr zugemutet werden kann, andernfalls verlängert sich die vereinbarte Fertigungsfrist um die Dauer der Verzögerung. Eine Kündigung ist jedoch frühestens vier Wochen nach Eintritt der beschriebenen Betriebsstörung möglich. Eine Haftung der printworld.com GmbH ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

j) Wird die Annahme unberechtigt verweigert, so behält sich die printworld.com GmbH vor, eine Schadenersatzpauschale von EUR 60,00 zu erheben. Sowohl der Auftraggeber als auch die printworld.com GmbH hat jedoch die Möglichkeit einen geringeren/höheren Schaden nachzuweisen, der dann zugrunde gelegt wird.

8 Haftung

a) Der Auftragnehmer haftet nur für Schäden, die durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht sind, sowie bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, soweit die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird, bei Fehlern zugesicherter Eigenschaften und in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten wird nur für vertragstypische, vorhersehbare Schäden gehaftet.

b) Im Haftungsfall kann nur Geldersatz verlangt werden, wobei die Haftung auf Höhe des Auftragswertes beschränkt wird. Im Hinblick darauf wird der Abschluss einer zusätzlichen Versicherung empfohlen. Kommt eine Haftung des Auftragnehmers in Betracht, so wird er in der Höhe von der Haftung befreit, in der er bestehende und durchsetzbare Ansprüche gegen zuliefernde oder weiterverarbeitende Unternehmen an den Auftraggeber abtritt.

c) Es gelten die gleichen Grundsätze für die Haftung der Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen des Auftragnehmers.

d) Werden Schadensersatzansprüche geltend gemacht, so müssen sie innerhalb von vier Monaten nach schriftlicher Ablehnung des Auftragnehmers klageweise geltend gemacht werden. Eine spätere Geltendmachung ist ausgeschlossen, es sei denn, dass ein Beweissicherungsverfahren eingeleitet wurde.

9 Eigentumsvorbehalt

Die vom Auftragnehmer gelieferten Drucksachen bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller zum Rechnungsdatum bestehenden Forderungen gegen den Auftraggeber Eigentum des Auftragnehmers.

10 Rechnungen

Die Rechnungslegung erfolgt in elektronischer Form im Format PDF per E-Mail. Diese Rechnung im PDF-Format steht der Rechnung in Papierform gleich und berechtigt zum Vorsteuer- und Betriebsausgabenabzug. Rechnungen werden gemäß § 14 Absatz 4 auf den Namen des Bestellers ausgestellt. Nachträgliche Änderungswünsche hinsichtlich des Rechnungsempfängers, die nicht auf einer fehlerhaften Adressübernahme beruhen, können nicht berücksichtigt

werden. Die Rechnungslegung durch den Auftragnehmer erfolgt unter dem Vorbehalt etwaiger Irrtümer. Wird die Rechnung nicht innerhalb einer Frist von sechs Wochen nach Zustellung vom Auftraggeber schriftlich mit Angabe der beanstandeten Position gerügt, gilt diese als vom Auftraggeber angenommen.

11 Geheimhaltung

Falls nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, gelten die dem Auftraggeber zur Auftragsausführung überlassenen Informationen als nicht vertraulich.

12 Gewährleistung, Mängelansprüche

a) Beanstandungen wegen offensichtlicher Mängel sind vom Auftraggeber innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware schriftlich beim Auftragnehmer anzuzeigen. Versteckte Mängel, die bei Lieferung der Ware nicht erkennbar waren, sind vom Auftraggeber binnen einer Frist von vier Wochen schriftlich anzuzeigen.

b) Bei berechtigten Ansprüchen leistet der Auftragnehmer Gewähr nach seiner Wahl in Form von Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Schlägt die Nachbesserung/Ersatzlieferung trotz wiederholten Versuchs fehl, kann der Auftraggeber Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung/Rücktritt) verlangen. Bei Geltendmachung von Gewährleistungsrechten ist die mangelhafte Ware zurückzugeben. Dies gilt nicht bei Minderung. Eine Haftung für Mangel- folgeschäden ist ausgeschlossen.

c) Sollten bei Lieferung Transportschäden offensichtlich sein, so hat der Auftraggeber diese Fehler sofort der printworld.com GmbH gegenüber bzw. gegenüber dem Auslieferer zu reklamieren.

d) Mängelansprüche, die lediglich darauf beruhen, dass bei der Erstellung der Druckdaten unsere Hinweise hierzu nicht beachtet wurden, können nicht berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit dem CMYK-Modus, der Auflösung von Bildern, verwendeten Schriften, Einstellungen der Formate o.ä.

e) Die Angaben des Auftragnehmers sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern beschreiben oder kennzeichnen die Leistung. Sofern die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigt wird, sind handelsübliche Abweichungen zulässig. Ferner ist eine Haftung für Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen, ausgeschlossen.

f) Betreffen Mängel nur einen Teil der gelieferten Ware berechtigen sie nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung. Es sei denn, der Auftraggeber kann glaubhaft machen, dass die Teillieferung ohne Interesse ist.

g) Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 5 % der bestellten Auflage können wegen Geringfügigkeit der Abweichung nicht beanstandet werden. Berechnet wird die gelieferte Menge. Belegexemplare werden von der Auflagenzahl abgezogen.

13 Produktionsspezifische Beanstandungen

a) Für alle bei der printworld.com GmbH eingesetzten Herstellungsverfahren können geringfügige Abweichungen von der Vorlage nicht beanstandet werden.

Dies gilt insbesondere bei geringfügigen Farbabweichungen zwischen:

- » verschiedenen Aufträgen mit gleichem Druckbild,
- » einem aktuellen und einem früheren Auftrag,
- » einzelnen Druckbögen innerhalb eines Auftrages,
- » Innenteil und Umschlag bei Magazinen

Das gleiche gilt technisch bedingt für den Vergleich zwischen sonstigen Vorlagen (wie z.B. Proofs, An- und Probeausdrucken und Ausdruckdaten, auch wenn sie von uns erstellt wurden) und dem Endprodukt.

Weiterhin können nicht beanstandet werden:

- » geringfügige Schneid- und Falztoleranzen (Produktabhängig bis zu 2 mm Abweichungen vom Endformat)

b) Produktionsbedingt kann nicht auf die Laufrichtung des Papiers geachtet werden. Ein hierdurch bedingtes leichtes Aufbrechen im Falz sowie Abweichungen in der Festigkeit bzw. Steifheit des Produktes sind hinzunehmen und können nicht beanstandet werden. Bei Falz-Produkten ab einer Grammaturn von 170 g/m² wird, wenn möglich, die Laufrichtung berücksichtigt. Ab 250 g/m² werden die Produkte zusätzlich gerillt. Trotz Rillung kann es in den Falzbrüchen bei hohem Farbauftrag (dunkle Flächen) unter Umständen zu Weißbruch kommen.

c) Für alle Beanstandungen haften wir grundsätzlich nur bis zur Höhe des Auftragswertes.

14 Verjährung

Ansprüche auf Gewährleistung und Schadensersatz verjähren in einem Jahr ab Abnahme mit Ausnahme von Ansprüchen aus vor-sätzlicher Handlung.

15 Schutz- und Urheberrechte

Der Auftraggeber haftet gegenüber dem Auftragnehmer dafür, dass er zur Nutzung, Weitergabe und Verbreitung aller zur Herstellung der bestellten Drucksachen übergebenen Daten wie Texte und Bilder uneingeschränkt berechtigt ist. Weiterhin haftet der Auftraggeber dafür, dass durch die auf Grundlage der durch ihn übermittelten Druckdaten hergestellten Drucksachen keine gewerblichen Schutzrechte, Urheberrechte oder Patentrechte Dritter verletzt werden.

16 Verpackungsverordnung

Die Verpackungsverordnung verpflichtet uns, gebrauchte Verpackungen unentgeltlich zurückzunehmen. Leere Verpackungen können kostenlos abgegeben werden bei: printworld.com GmbH, Weststraße 60, 09603 Großschirma.

17 Schlussbestimmungen, Gerichtsstand

a) Sollte eine oder mehrere Bestimmungen in diesen Geschäftsbedingungen gegen Gesetzesvorschriften verstoßen oder in anderer Weise unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller anderen Bestimmungen nicht berührt.

b) Erfüllungsort und Gerichtsstand ist allein der Geschäftssitz der printworld.com GmbH.

Stand: 01. Februar 2018